Badenova
Erneuerbare

Verhandlungsergebnis der Berichterstatter zur EEG-Novelle konsequent umsetzen

[redacted]

Datum
17.11.2026

Sehr geehrt[redacted]

mittlerweile haben die Abgeordneten von Union und SPD in den intensiven Verhandlungen zur EEG-Novelle einen ausgewogenen und tragfähigen Kompromiss erzielt, der den Kabinettsentwurf in wichtigen Punkten verbessert und zentrale Herausforderungen der Energiewende praxisgerecht adressiert. Insbesondere die Einigungen zur Windkraft tragen der Realität der Energiewende Rechnung und sind durch die Fachkenntnis der Verhandler geprägt. Besonders zentral sind aus unserer Praxissicht die folgenden zwei Bestandteile des Kompromisses der Regierungsfraktionen:

- Die Südquote bewahrt den Süden vor einem Ausbaustopp der Windenergie und begrenzt die fortschreitende Konzentration von WEAs in ohnehin starken Regionen Nord- und Ostdeutschlands. Der Ausbau der Windenergie im Süden ist nicht nur energiepolitisch, sondern auch volkswirtschaftlich geboten: Er verhindert u. a. steigende Redispatch- und Netzausbaukosten und stärkt den Wirtschaftsstandort Süddeutschland kurzfristig und nachhaltig.

- Durch die Konkurrenz in den Ausschreibungen haben sich die Pachtentgelte bereits reduziert. Ein hartes Eingreifen in bestehende Marktmechanismen durch einen starren Pachtdeckel birgt das Risiko, dass insbesondere in Süddeutschland Projekte mit zahlreichen kleinteiligen Flächen scheitern. Die Pachtdeckel-Version der Abgeordneten ist eine gut austarierte Lösung.

[redacted] kommt jetzt die wichtige Rolle zu, den gemeinsam erzielten Kompromiss zu sichern. Der Bundestag muss die EEG-Novelle in der vereinbarten Form zeitnah verabschieden, um die Erreichung der Ausbauziele der Erneuerbaren nicht zu gefährden.

Für Rückfragen und ergänzende Gespräche stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Badenova Erneuerbare GmbH

[redacted]

Badenova Erneuerbare GmbH
Tullastraße 61
79108 Freiburg im Breisgau
Badenova.de

[redacted]